

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2020

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Verkehr, Führungsstelle: Dagmar Artmeier
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: PÖA

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

März 2021

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2020 im Bereich der KPB Warendorf

- Zehn Menschen (2019: 10) starben auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist im dritten Jahr in Folge der niedrigste Stand seit über 20 Jahren.
- Bei 820 Verkehrsunfällen mit Personenschaden (1.023) wurden zehn Menschen (10) getötet, 235 (282) schwer und 810 (1.027) leicht verletzt. Dies ist eine Abnahme der Verunglückten von 20,0 % zum Vorjahreszeitraum (1.319). Erstmals sank die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden seit dem Jahr 2010 unter die Marke von 900. Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) liegt erstmalig mit 295 erheblich unter dem Landesdurchschnitt von 302 und stellt die niedrigste UHZ der Münsterlandbehörden dar.
- 329 Personenschadensunfälle (392) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden, davon 254 innerhalb geschlossenen Ortschaft (325). Drei Menschen (3) wurden als Radfahrende getötet, 71 (79) schwer und 264 (312) leicht verletzt. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden sank somit im Verhältnis zum Vorjahr deutlich um 14,2 %. Diese positive Entwicklung spiegelt sich im Landestrend nicht wider. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden stieg landesweit um 3,0 % an. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) des Kreises Warendorf mit 122 die niedrigste Unfalllage auf.
- 2020 sank die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.053 auf 7.780. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild sank auf 1.765 (1.909).
- Bei 58 Verkehrsunfällen (78), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 31 Fällen (37) gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 53,4 %.
- 217 (211) der registrierten 820 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. Davon verunglückten in 57 Fällen (59) Radfahrende ohne Beteiligung eines anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Die Zahl der auf dem Schulweg verunglückten Kinder sank von 17 auf 5. Dies ist eine Abnahme um 70,6 %.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf



Inhalt

1.	Überblick zur Unfallentwicklung	2 - 5
2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen	5 - 7
3.	Alleinunfälle	7 - 8
4.	Radfahrende im Kreis Warendorf	8 - 11
5.	Unfallursache Geschwindigkeit	11 - 12
6.	Verunglückte Kinder	12
7.	Verunglückte Seniorinnen und Senioren	13
8.	Hauptunfallursachen	13 - 14
9.	Graphiken	15 - 30

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2020 sank die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 9.053 auf 7.780. Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle ging um 203 Verkehrsunfälle auf 820 zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 19,8 %. Im Vergleich dazu sank die Gesamtzahl der Personenschadensunfälle landesweit nur um 11,8 %. Erstmals seit dem Jahr 2010 sank die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden unter die Marke von 900 (2010: 887). Es ist anzunehmen, dass ein nicht bestimmbarer Anteil des erheblichen Rückgangs der Unfallzahlen auf das durch die Corona-Pandemie bedingt geringe Verkehrsaufkommen zurückzuführen ist.

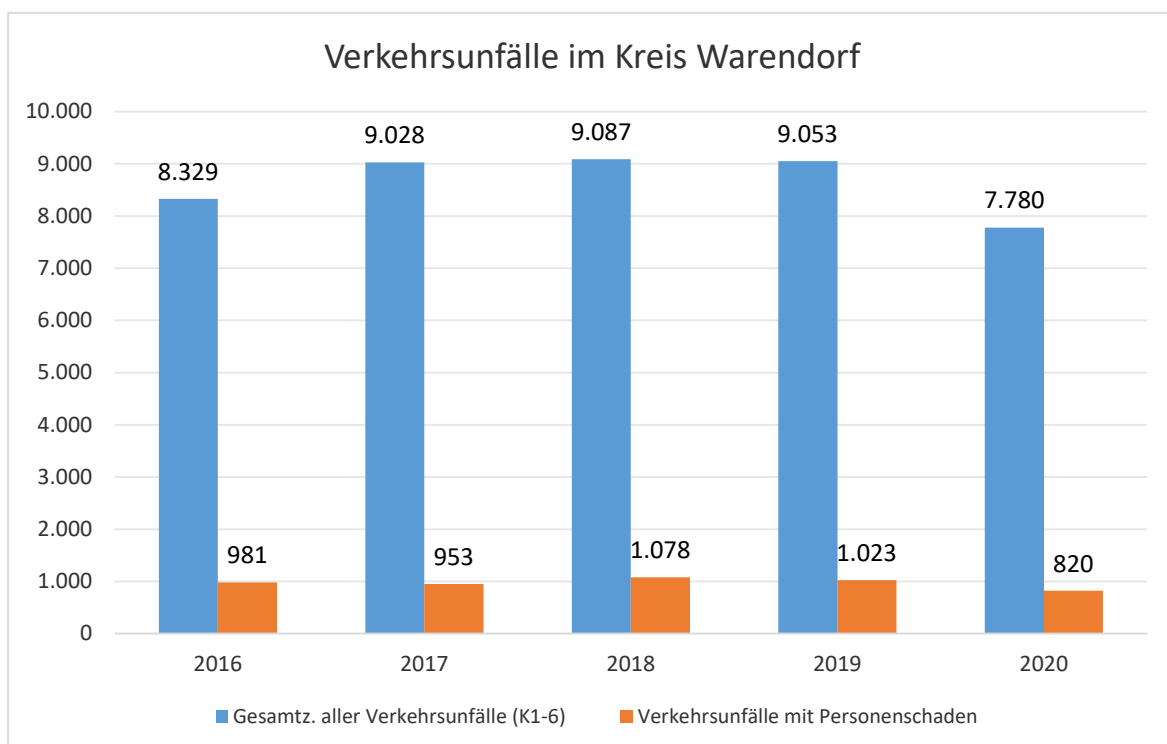


Abbildung 1

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen Kreisen und dem Land zu. Sie sank im Kreis Warendorf erheblich von 368 auf 295 im Jahr 2020 und stellt die niedrigste UHZ der Münsterlandbehörden dar. Erstmals liegt die UHZ des Kreises Warendorf unter dem Landesdurchschnitt mit einer UHZ von 302 (2019: 343).

Die Unfallentwicklung im Monatsvergleich der Jahre 2019 und 2020 bildet, mit Ausnahme des Monats Oktober, die erhebliche Senkung der Fallzahlen ab.

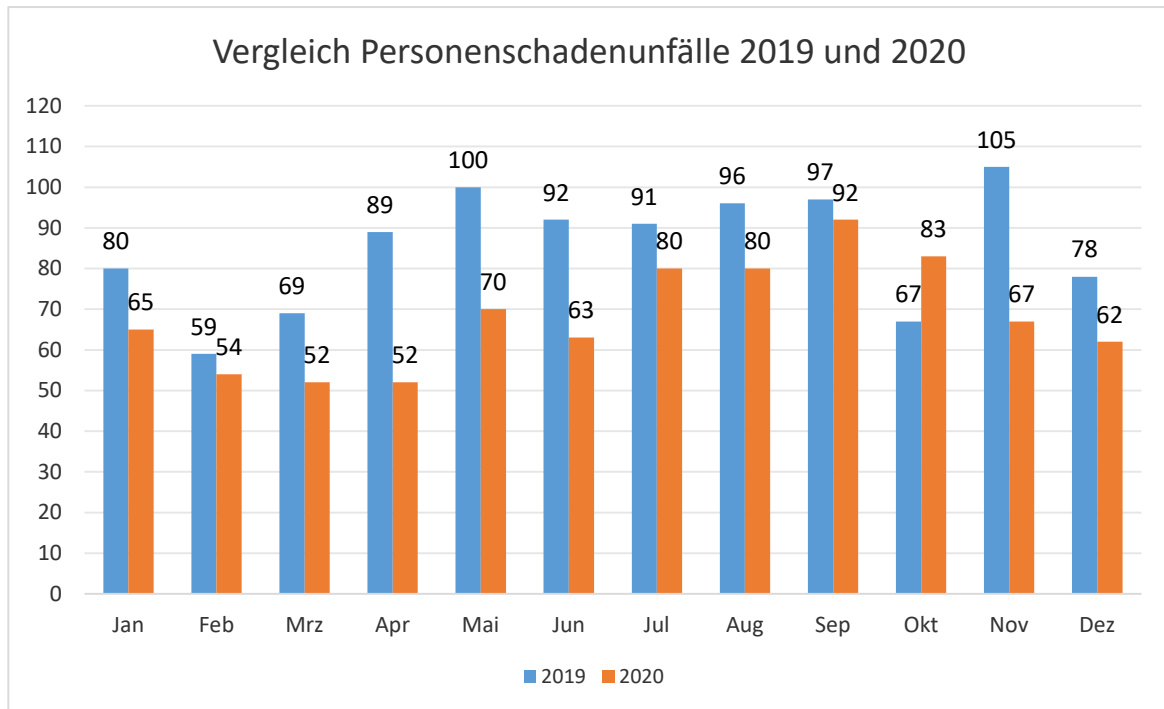


Abbildung 2

Im Jahr 2020 waren 243.950 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen steigen Jahr für Jahr stark an. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 16.113 Fahrzeuge.

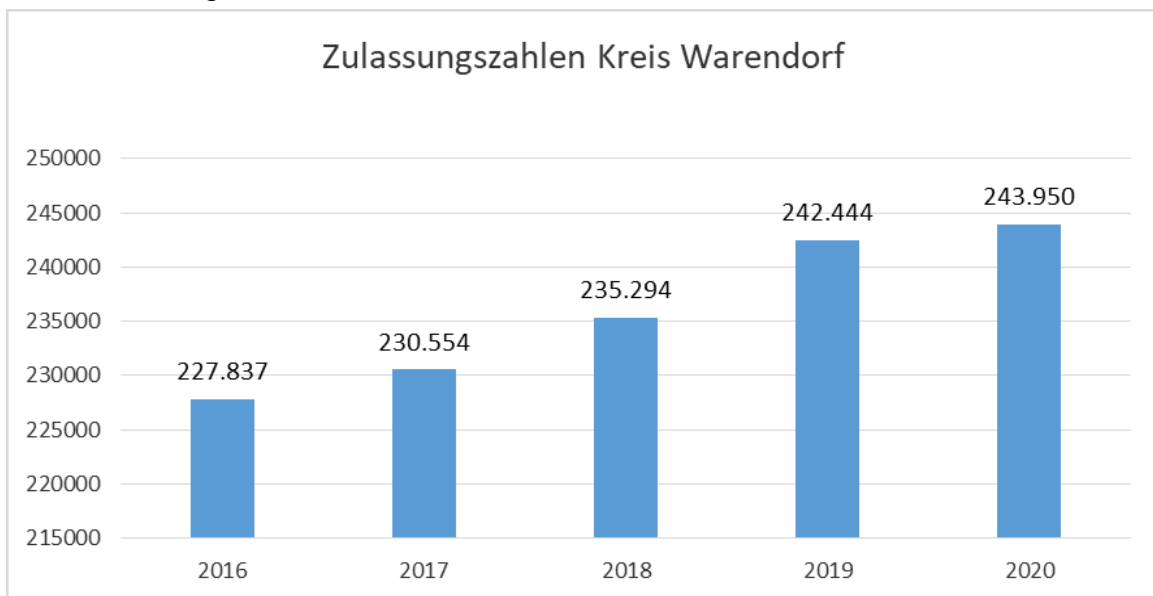


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2020 55,7 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften (2019: 61,4 %) und 44,3 % außerhalb geschlossener Ortschaften (38,6 %).

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild sank auf 1.765 (2019: 1.909).

16,8 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht sank erstmalig seit dem Jahr 2011. Mit 1.308 angezeigten Fällen lag sie 300 Verkehrsunfälle unter dem Vorjahresniveau. In 555 Fällen konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt werden und somit die Aufklärungsquote von 35,2 % 2019 auf 42,4 % 2020 gesteigert werden. Werden Beteiligte verletzt oder sogar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 58 Verkehrsunfällen, bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 31 Fällen, dies stellt eine Aufklärungsquote von 53,4 % dar, gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. 2019 lag die Aufklärungsquote bei 47,4 %.

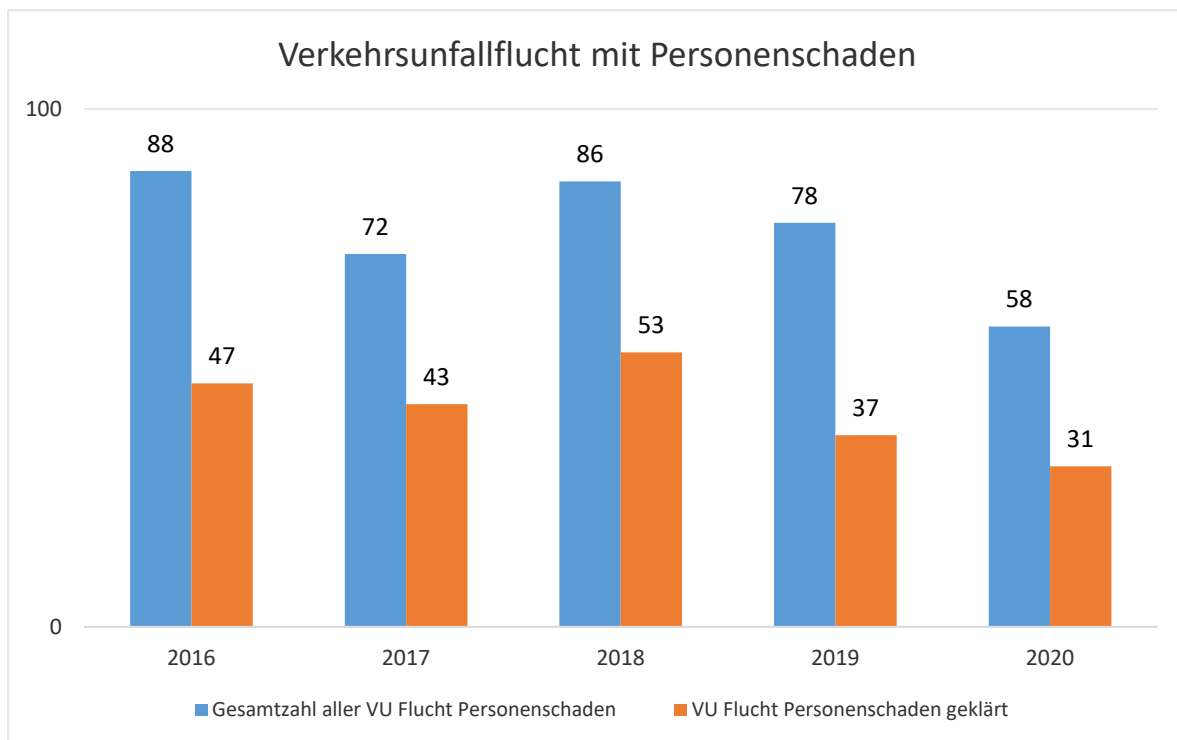


Abbildung 4

Die Aufklärung der Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel deutlich schwerer. Im Jahr 2020 ereigneten sich 17 dieser Fälle (2019: 12) unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei sieben Unfällen (2019: 3) konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Festzustellen ist, dass eine detaillierte Betrachtung der nicht aufgeklärten Fälle häufig entweder fehlende oder nicht verwertbare Fahndungshinweise und Möglichkeiten aufweisen. Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen

und Bürger, sich nach einem solchen Verkehrsunfallgeschehen als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung zu stellen, nimmt immer weiter ab. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Zehn Menschen starben bei neun Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Das ist im dritten Jahr in Folge der niedrigste Stand seit über 20 Jahren. Ein Fußgänger, zwei Radfahrer, eine Radfahlerin und sechs Kraftfahrzeug-Insassen erlitten tödliche Verletzungen. Sechs Verkehrsunfälle ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei zwei Verkehrsunfällen wurden Menschen ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten „Alleinunfällen“, getötet. Einer der Getöteten stürzte mit einem Fahrrad, der andere mit einem Pedelec.

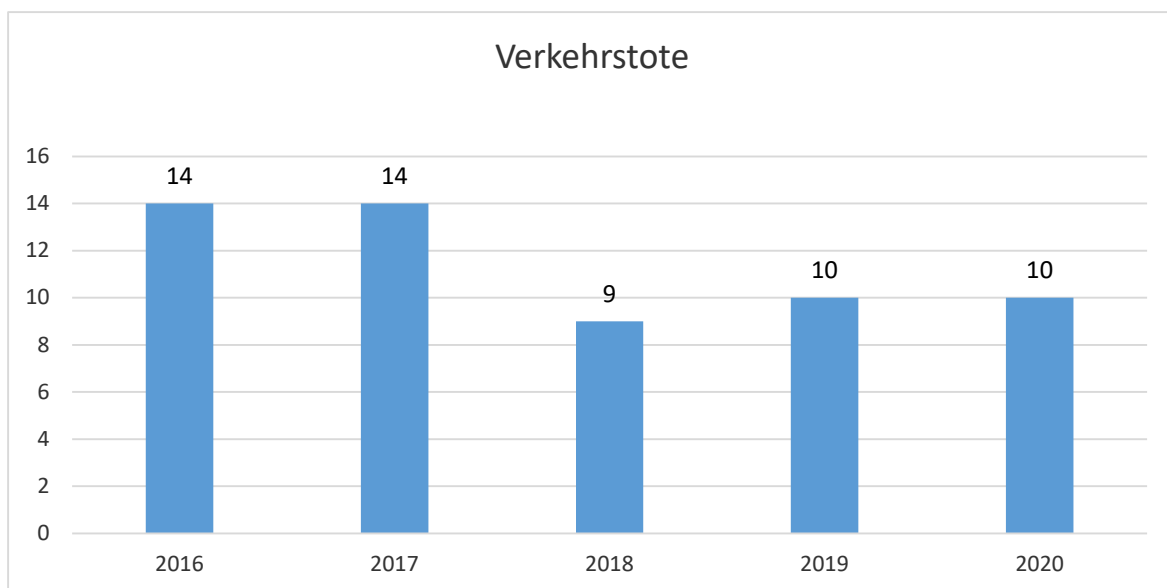


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall 2020 schwer und leicht verletzt wurden, sanken teilweise erheblich zum Vorjahreszeitraum.

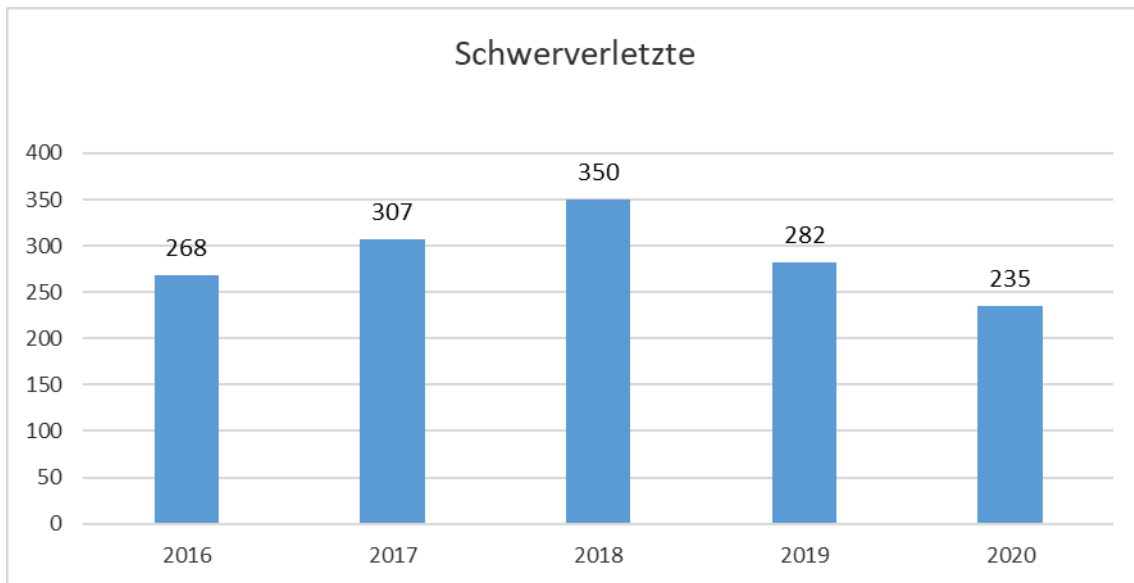


Abbildung 6

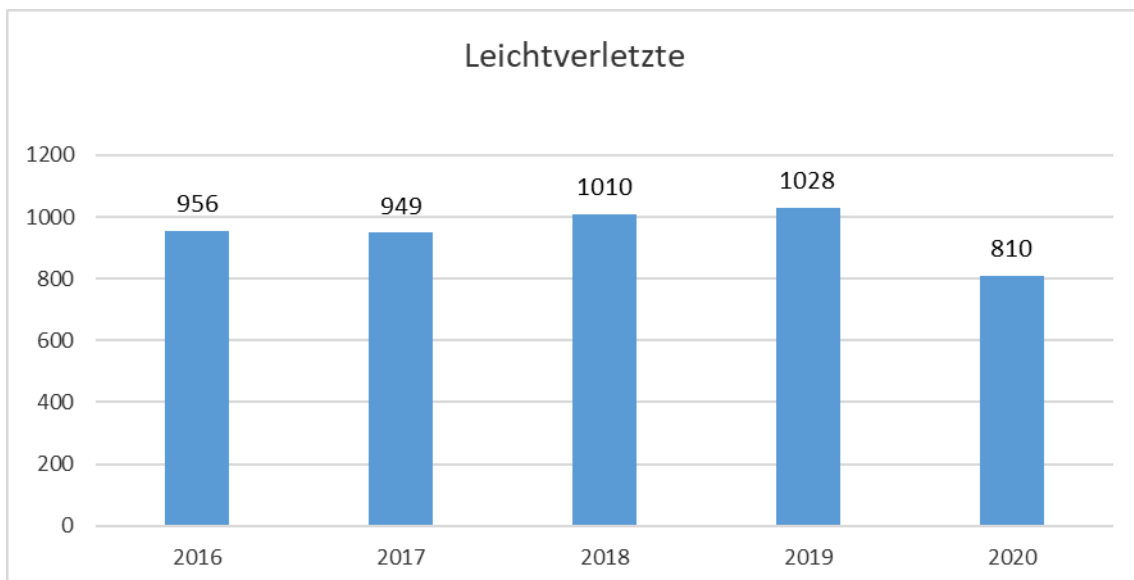


Abbildung 7

Die Zahl der Verunglückten sank zum Jahr 2020 um 264 auf 1.055 verunglückte Personen. Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 67 verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger (2019: 86). Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden (inkl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2019 einen Rückgang um 56 (-14,2 %). Von den 338 verunglückten Radfahrenden fuhren 121 mit einem Pedelec (2019: 107). Das entspricht einem Anteil von 35,8 %. Bei den motorisierten Zweiradfahrenden sank im Jahr 2020 die Zahl der Verunglückten von 115 auf 102, davon verunglückten 49 als Kradfahrende (2019: 63). Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen verringerte sich um 164 Personen auf 511 (-24,2 %). 37 Menschen verunglückten mit anderen Verkehrsbeteiligungen, z. B. Lkw, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, im Straßenverkehr.

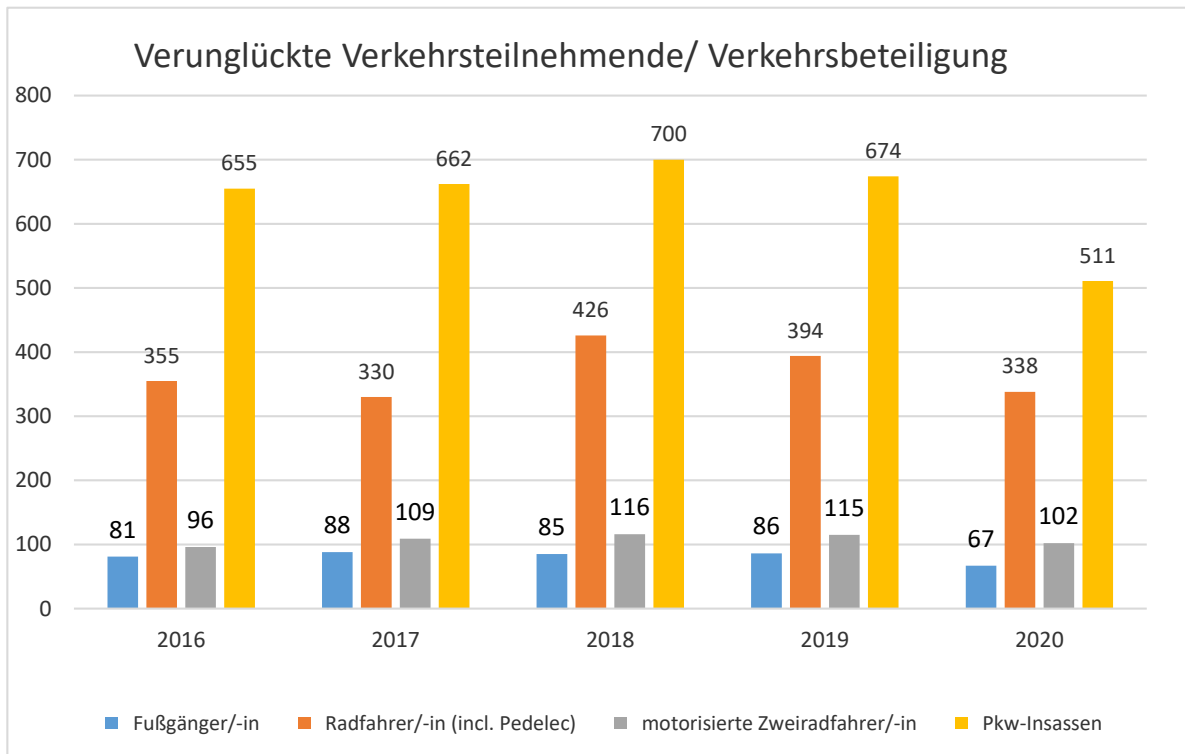


Abbildung 8

Ein Vergleich der Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) zeigt, dass der Kreis Warendorf mit einer VHZ von 379 die niedrigste VHZ der Münsterlandbehörden aufweist und nur geringfügig von der VHZ des Landes (373) abweicht.

3. Alleinunfälle

Auffällig an der Verkehrsunfallentwicklung ist der hohe Anteil von sogenannten Alleinunfällen an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Ein Alleinunfall liegt vor, wenn bei einem Verkehrsunfall nur der verursachende Verkehrsteilnehmende beteiligt ist und keine Fremdeinwirkung vorliegt.

Die nachfolgende Grafik bildet die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ab. Sie zeigt, dass mehr als jeder vierte Fahrzeugführende, 26,5 %, ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden verunglückte. Diese 217 Alleinunfälle beinhalten 57 Verkehrsunfälle von Radfahrenden, die bei einem Sturz getötet oder verletzt wurden.

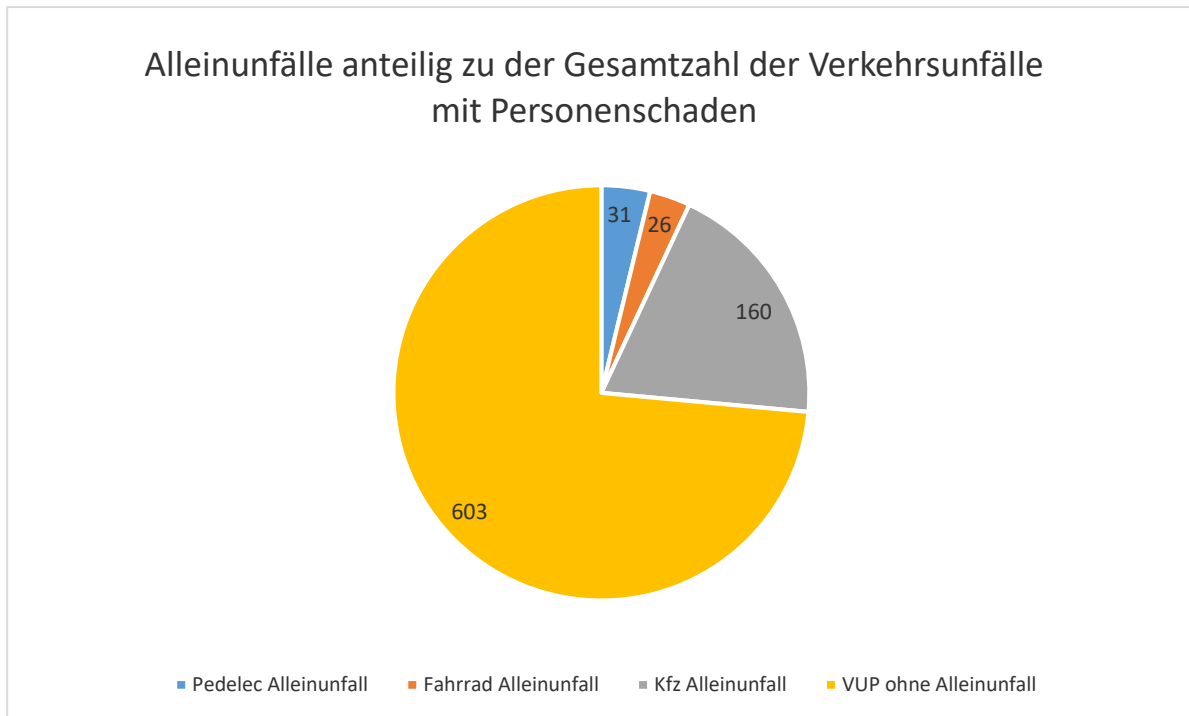


Abbildung 9

Der Mehrheit der Alleinunfälle liegt der Unfalltyp Fahrnunfall zugrunde. Ursachen sind u. a. das Fahren unter Alkohol- und/ oder BTM-Einfluss sowie das Fahren mit einem körperlichen Mangel. In einer unbekanntem Anzahl von Fällen wird Ablenkung oder Unaufmerksamkeit einen Fahrfehler zur Folge gehabt haben, welcher dann zu dem Alleinunfall führte. Bei den Kraftfahrzeugführenden ist die nicht angepasste oder die überschrittene Geschwindigkeit in 35 Fällen unfallursächlich.

4. Radfahrende im Kreis Warendorf

329 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2019: 392) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Dies entspricht einer Abnahme von 16,1 % zum Vorjahr. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden drei Radfahrende getötet (2019: 3). Zwei Radfahrende fuhr mit einem Pedelec, einer verstarb bei einem Alleinunfall. Ein weiterer Radfahrer fuhr mit einem Fahrrad und zog sich bei dem Sturz (Alleinunfall) tödliche Verletzungen zu. 71 Radfahrende (2019: 79) wurden schwer und 264 (2019: 312) leicht verletzt. 207 (2019: 228), 62,9 %, von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober. Die Zahl der Verunglückten Radfahrenden im Jahr 2020 sank somit im Verhältnis zum Vorjahr deutlich um 14,2 %. Diese positive Entwicklung spiegelt sich im Landestrend nicht wider. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden stieg landesweit um 3,0 % an. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die VHZ des Kreises Warendorf mit 122 die niedrigste Unfalllage auf.

Bei einer genaueren Betrachtung ist festzustellen, dass der Anteil der Menschen, die mit einem Pedelec verunglücken, in den letzten vier Jahren kontinuierlich anstieg.

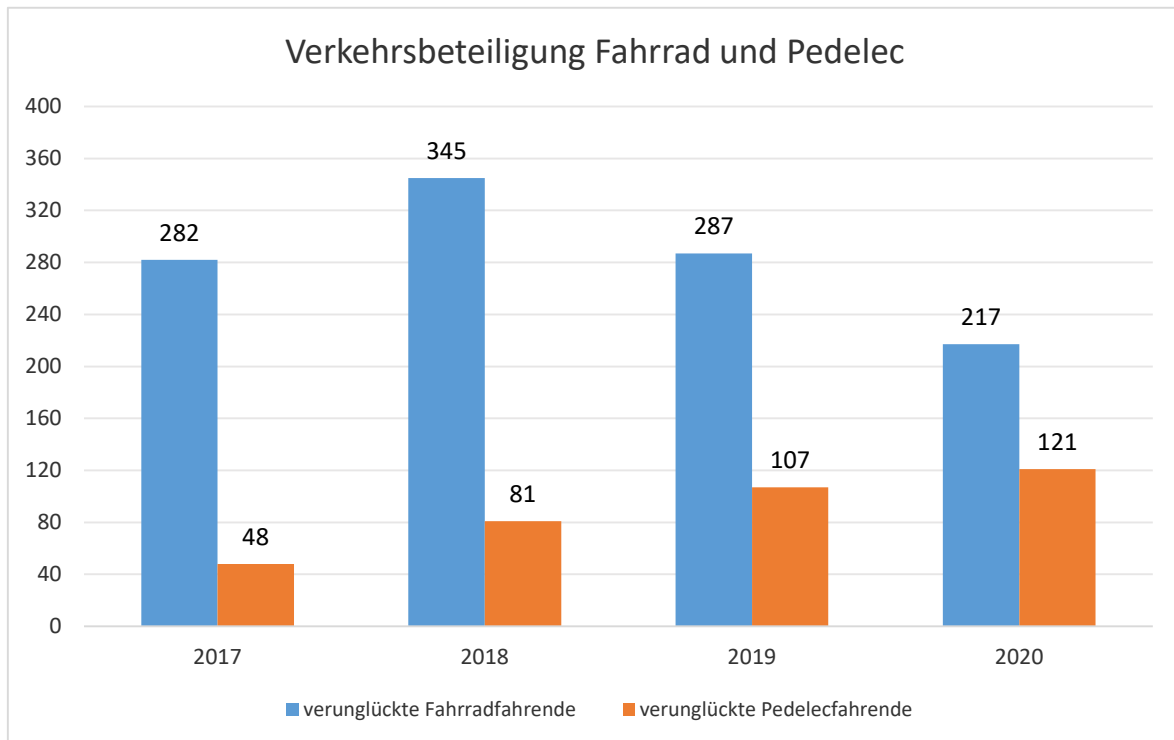


Abbildung 10

Dieser Trend zeigt sich auch in den Zahlen der Münsterlandbehörden und des Landes. Zurückzuführen ist dies auf die jährlich ansteigenden Verkaufszahlen von Pedelecs deutschlandweit und dem dadurch immer höher werdenden Anteil von Menschen, die das Pedelec als Fortbewegungsmittel nutzen. Eine Betrachtung der verunglückten Altersgruppen mit der Verkehrsbeteiligung Pedelec zeigt, dass sich das Interesse an Pedelecs als Fortbewegungsmittel nicht mehr nur auf die Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren beschränkt, sondern auch eine Vielzahl von Personen der Altersgruppe Erwachsene dieses Fortbewegungsmittel nutzen. Denn die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren hält sich auf gleichbleibendem Niveau, während die Zahl der verunglückten Erwachsenen kontinuierlich ansteigt.

Zudem ist im Zuge der Pandemie die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs rückläufig und das Fahrrad oder das Pedelec zu einem bevorzugten Fortbewegungsmittel geworden.

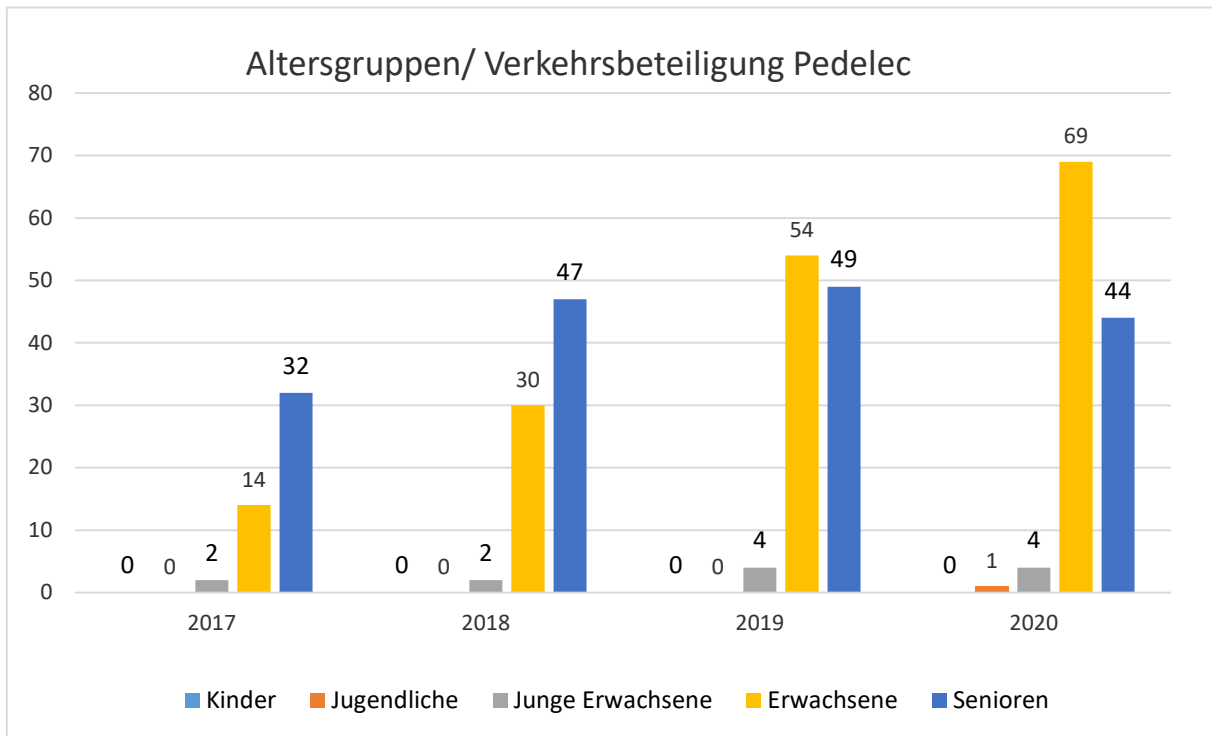


Abbildung 11

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2020 457 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2019: 628), 254 davon mit Radfahrbeteiligung (2019: 325). Somit war an mehr als jedem zweiten Verkehrsunfall (55,6 %) eine Radfahrerin oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 12 zeigt erneut deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl der Personenschadensunfälle von der Anzahl der Radfahrunfälle.

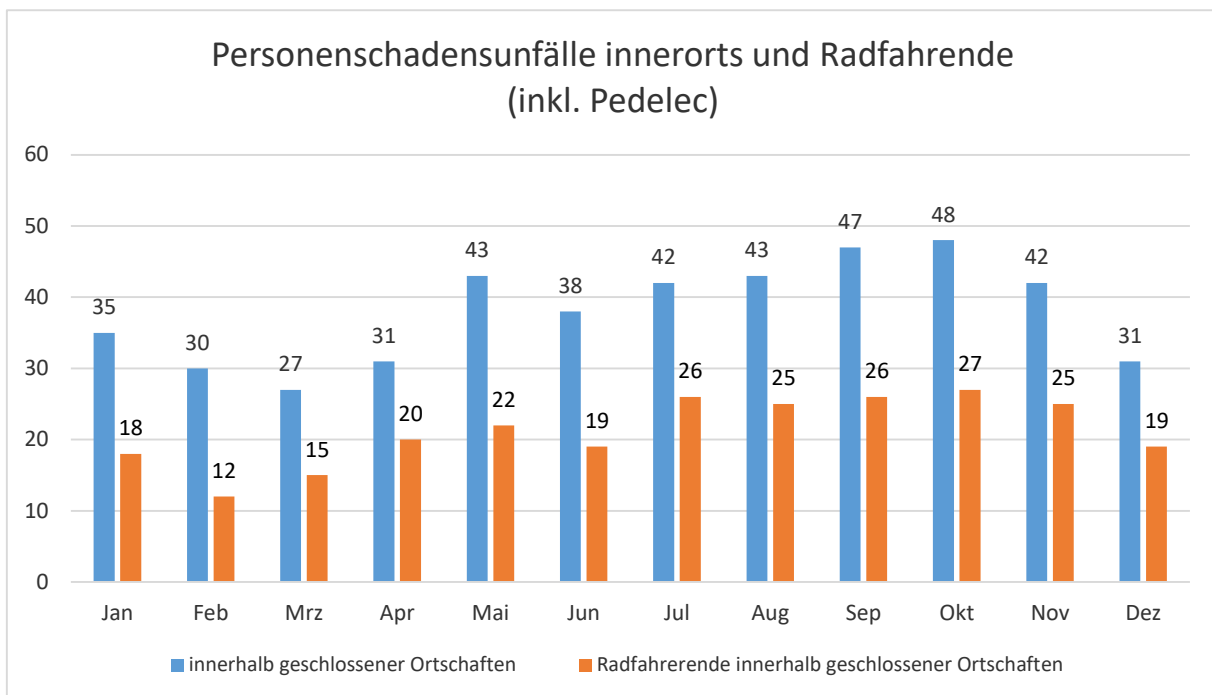


Abbildung 12

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrern innerorts konnte der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen ermittelt werden. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2019 noch 153 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so sank die Zahl im Jahr 2020 auf 100.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrurufälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2020. Die Schwerpunkte lagen, aber mit deutlich gesunkenen Unfallzahlen, in den Kommunen Ahlen, Oelde, Beckum und Warendorf.

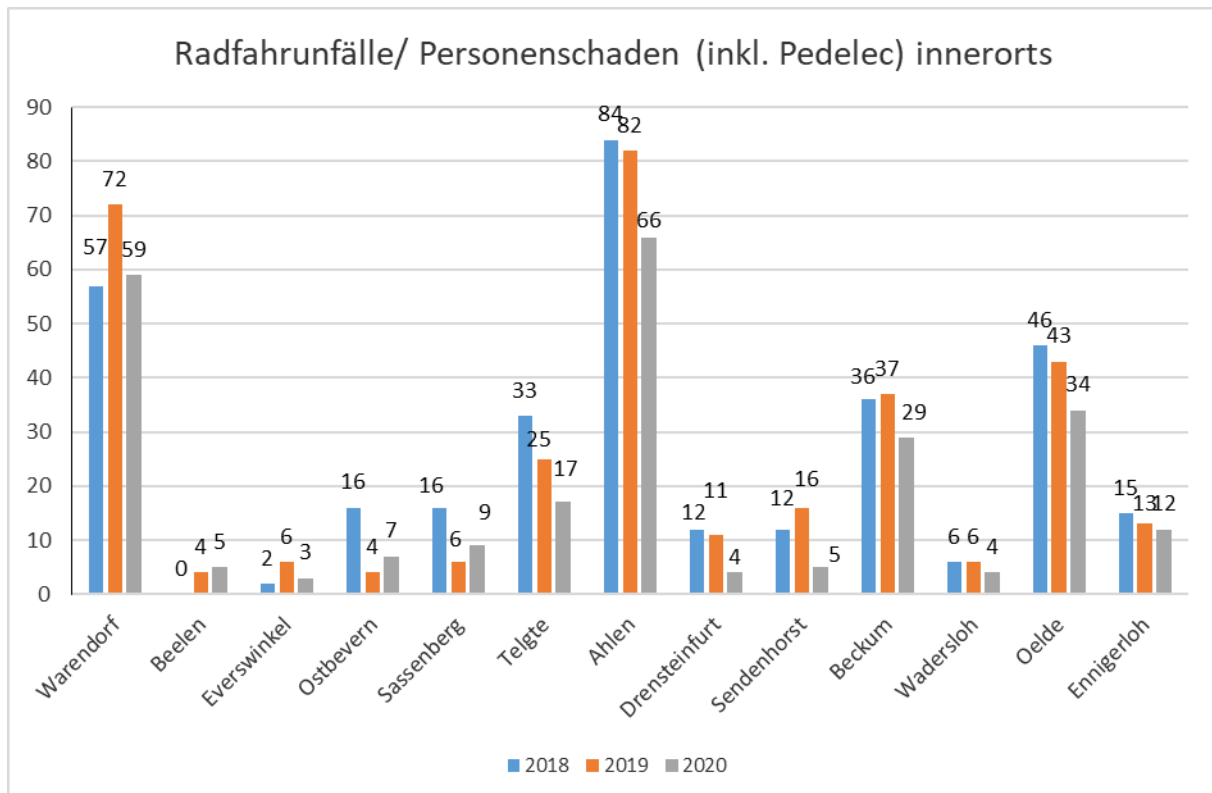


Abbildung 13

5. Unfallursache Geschwindigkeit

Außerhalb geschlossener Ortschaften sanken die Verkehrsunfälle Personenschaden von 395 auf 363. Dies entspricht einem Rückgang von 8,1 %. Dabei ist die Anzahl der Verkehrsunfälle Personenschaden mit der Hauptunfallursache (HUU) Geschwindigkeit auf einen Tiefstand von 43 Unfällen gesunken. Dies ist eine Senkung um 25,9 % zum Vorjahreszeitraum. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. eine nicht angepasste Geschwindigkeit ist die HUU bei jedem achten Verkehrsunfall mit Personenschaden und bei 35 Alleinunfällen mit Personenschaden. Im Betrachtungszeitraum 2015 bis 2020 liegt die prozentuale Abnahme der Verkehrsunfälle mit der HUU Geschwindigkeit bei über 62,3 %.

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 12.204 und durch den Kreis Warendorf 105.193 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 37.256 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen und 18.222 durch semistationäre Anlagen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 322 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße pro Tag (2019: 302).

6. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

Erfreuliche Entwicklungen zeigen sich auch in der Gruppe der verunglückten Kinder. 83 Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahre (2019: 104) verunglückten im Laufe des Jahres 2020 im Kreis Warendorf. Fünf Kinder (2019: 17) befanden sich auf dem Weg zur Schule als sie verunglückten. Die zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit wird, beginnend im Kindergarten mit der Präventionspuppenbühne und dem Radfahrtraining in Grundschulen, mit hoher Intensität durch und fortgeführt, jedoch in Zeiten von Corona nur eingeschränkt.

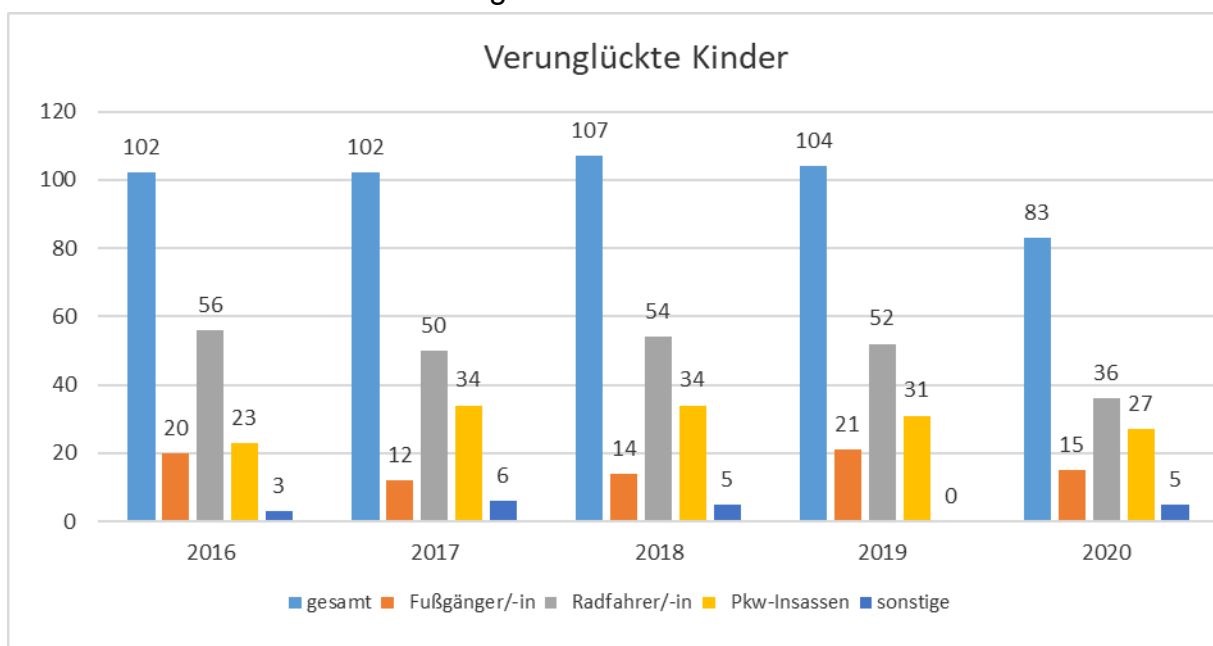


Abbildung 14

7. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

161 Seniorinnen und Senioren (2019: 226) verunglückten 2020 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon 78 als Radfahrende (2019: 100). Damit sank die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren erheblich um 28,8 % und die Zahl der verunglückten Radfahrenden um 22 %.

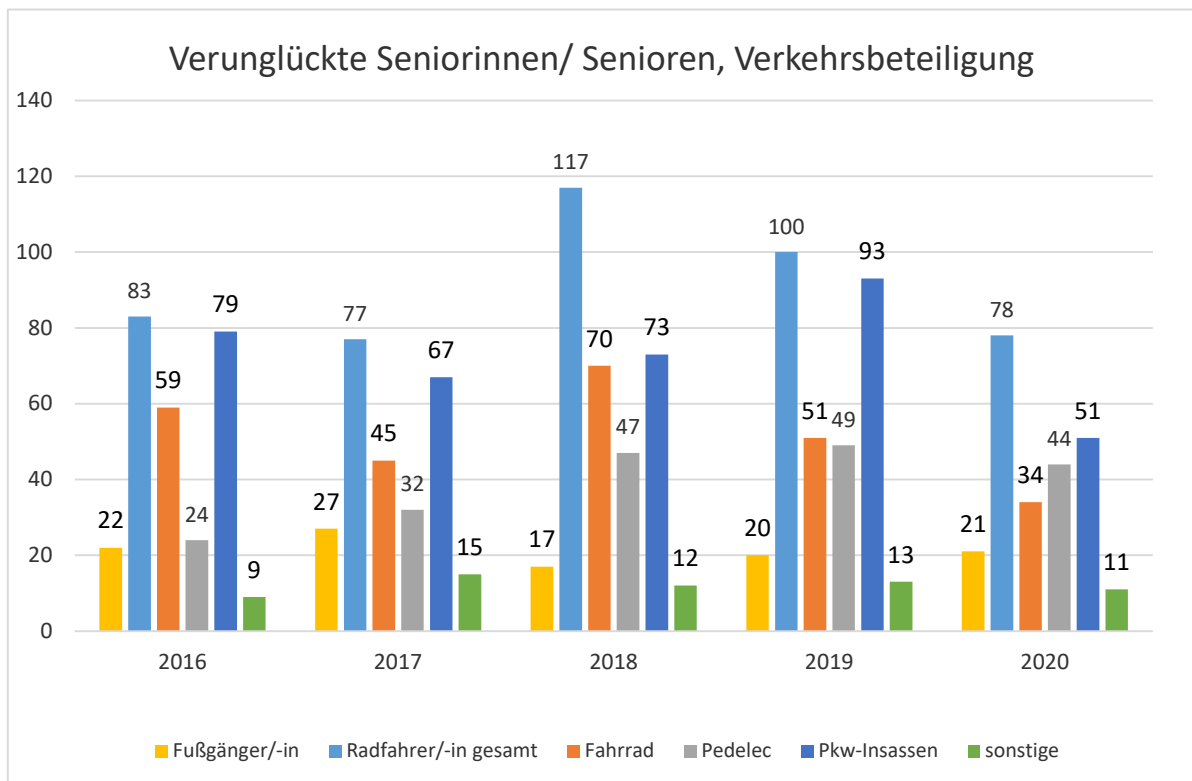


Abbildung 15

8. Hauptunfallursachen (HUU)

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann insbesondere auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

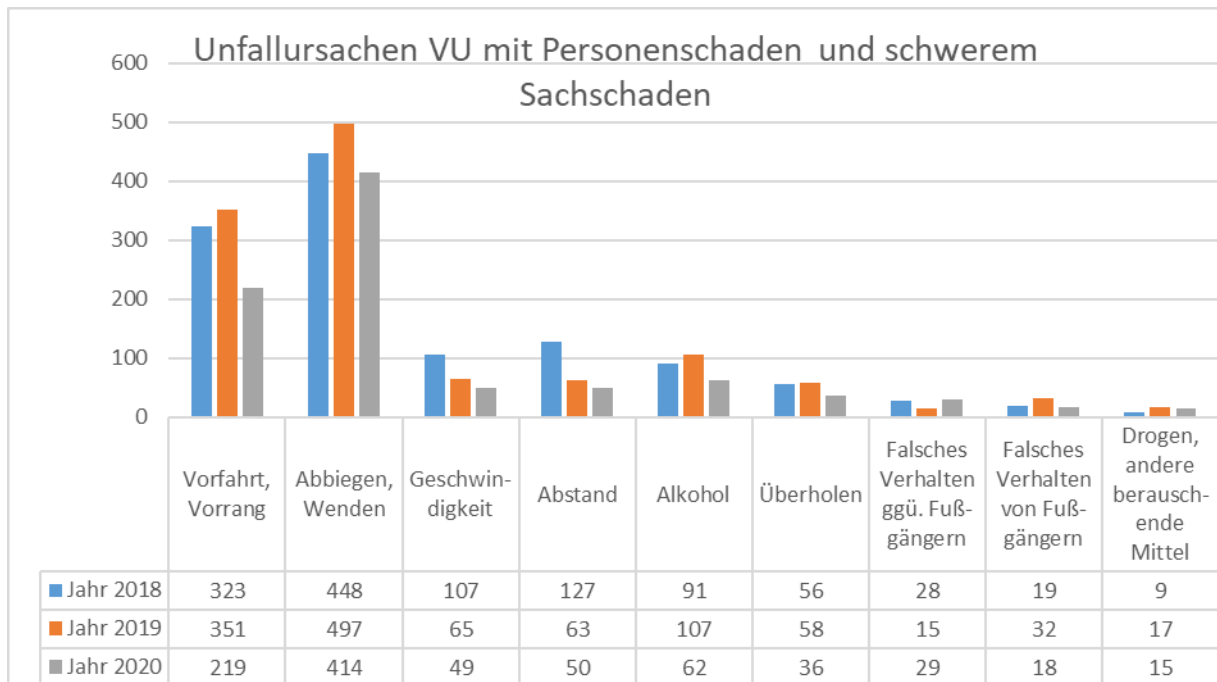


Abbildung 16

9. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) der Radfahrenden, Verunglückte je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

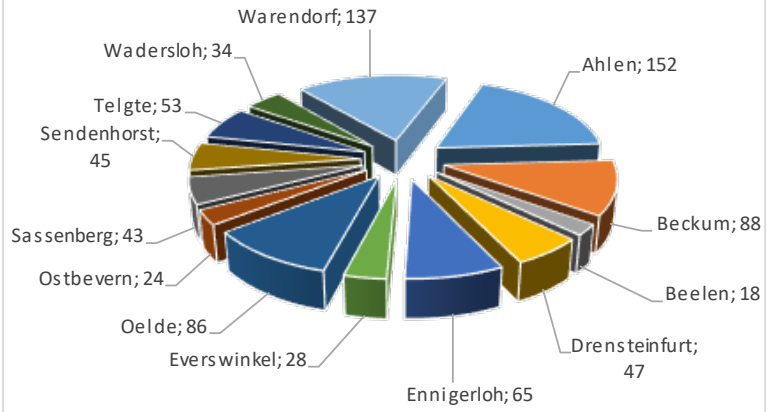
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2020)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2020. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2020



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

UHZ	2018	2019	2020
Kreis Warendorf	387	368	295
Land NRW	350	343	302



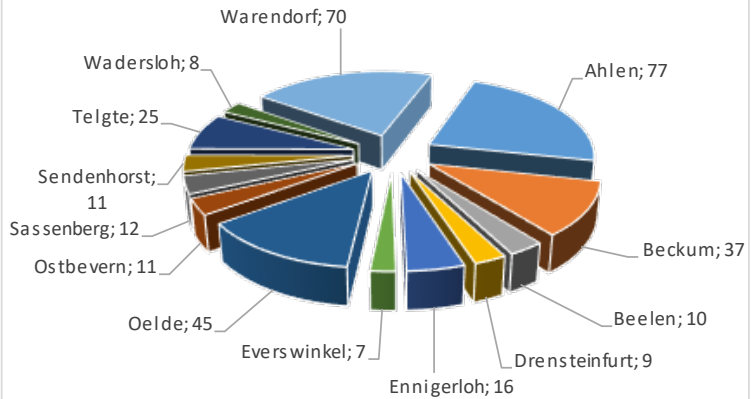
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2020)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

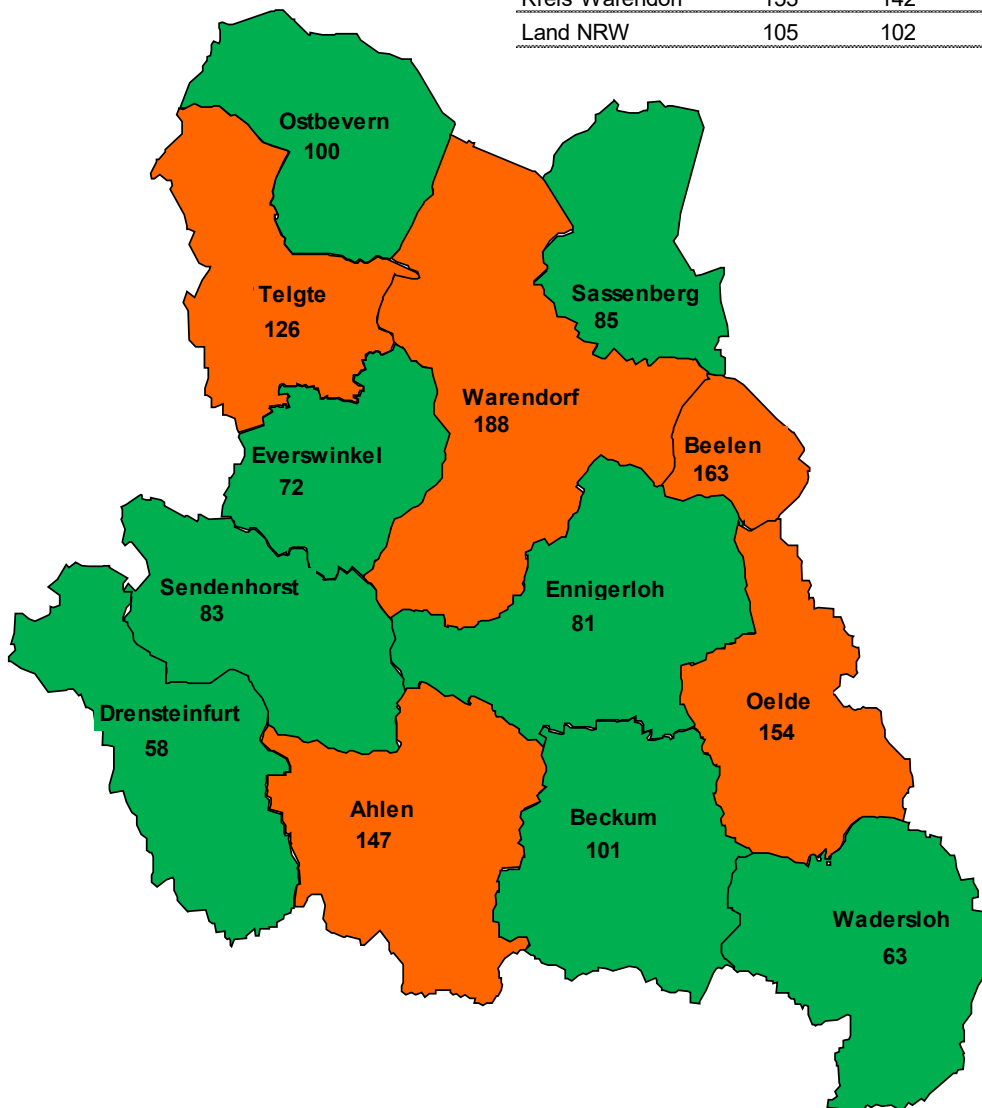
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2020. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2020



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

VHZ	2018	2019	2020
Kreis Warendorf	153	142	122
Land NRW	105	102	105



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.840

Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 474,73 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,71 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 373,50 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	13	9	10	10	9
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	262	296	247	247	204
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	678	773	766	766	607
Summe mit Personenschaden	953	1078	1023	1023	820
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	149	206	240	240	128
mit Alkohol (Kat. 6)	48	40	54	54	48
mit Flucht (Kat. 5)	1304	1407	1474	1474	1212
Gesamtzahl	2454	2731	2791	2791	2208

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	14	9	10	10	10
schwer verletzte Personen	307	350	282	282	235
leicht verletzte Personen	949	1010	1027	1027	810
Gesamtzahl	1270	1369	1319	1319	1055

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	102	107	104	104	83
Jugendliche (15-17 Jahre)	82	75	60	60	60
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	215	238	251	251	180
Erwachsene (25 -64 Jahre)	685	728	678	678	565
Senioren (65 Jahre und älter)	186	219	226	226	161
Gesamtzahl	1270	1369	1319	1319	1055

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	88	85	86	86	67
Radfahrer	330	426	394	394	338
davon Pedelec	48	81	107	107	121
motorisierte Zweiräder	125	116	115	115	102
davon Krad	53	63	63	63	49
PKW	662	700	675	675	511
Bus	32	8	3	3	8
LKW	32	21	27	27	17
sonstige Fahrzeuge	1	13	19	19	12

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.503
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 537,11 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 394,26 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	35	45	33	33	29
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	150	191	192	192	121
Summe mit Personenschaden	187	236	226	226	152
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	25	38	49	49	22
mit Alkohol (Kat. 6)	10	5	15	15	4
mit Flucht (Kat. 5)	351	375	368	368	286
Gesamtzahl	573	654	658	658	464

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	0	1	1	2
schwer verletzte Personen	38	53	37	37	31
leicht verletzte Personen	196	248	244	244	174
Gesamtzahl	236	301	282	282	207

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	17	33	21	21	29
Jugendliche (15-17 Jahre)	17	13	16	16	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	52	53	54	54	28
Erwachsene (25 -64 Jahre)	115	159	150	150	115
Senioren (65 Jahre und älter)	35	43	41	41	27
Gesamtzahl	236	301	282	282	207

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	19	24	25	25	17
Radfahrer	56	92	87	87	77
davon Pedelec	4	13	15	15	21
motorisierte Zweiräder	31	20	20	20	20
davon Krad	10	11	11	11	11
PKW	123	157	141	141	84
Bus	1	2	2	2	6
LKW	4	0	5	5	1
sonstige Fahrzeuge	2	6	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Beckum



Einwohner: 36.815
Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 412,88 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 293,36 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	2	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	21	32	22	22	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	91	104	90	90	71
Summe mit Personenschaden	113	138	112	112	88
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	20	31	39	39	24
mit Alkohol (Kat. 6)	7	2	10	10	7
mit Flucht (Kat. 5)	216	238	251	251	195
Gesamtzahl	356	409	412	412	314

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	2	0	0	1
schwer verletzte Personen	22	37	23	23	16
leicht verletzte Personen	108	132	129	129	91
Gesamtzahl	131	171	152	152	108

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	16	11	14	14	9
Jugendliche (15-17 Jahre)	10	8	5	5	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	21	37	29	29	13
Erwachsene (25 -64 Jahre)	66	94	86	86	57
Senioren (65 Jahre und älter)	18	21	18	18	20
Gesamtzahl	131	171	152	152	108

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	11	13	7	7	9
Radfahrer	46	43	38	38	37
davon Pedelec	10	10	8	8	16
motorisierte Zweiräder	11	18	11	11	8
davon Krad	5	8	5	5	3
PKW	58	97	88	88	52
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	0	7	7	2
sonstige Fahrzeuge	3	0	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.125
Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 783,67 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 391,84 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	3	3	12	12	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	21	7	16	16	12
Summe mit Personenschaden	24	10	30	30	18
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	6	7	7	1
mit Alkohol (Kat. 6)	2	2	1	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	16	19	13	13	15
Gesamtzahl	44	37	51	51	35

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	2	2	0
schwer verletzte Personen	3	4	14	14	6
leicht verletzte Personen	27	10	32	32	18
Gesamtzahl	30	14	48	48	24

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	0	0	3	3	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	5	2	8	8	3
Erwachsene (25 -64 Jahre)	18	9	30	30	15
Senioren (65 Jahre und älter)	5	2	6	6	3
Gesamtzahl	30	14	48	48	24

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	0	2	2	1
Radfahrer	8	3	6	6	10
davon Pedelec	0	1	1	1	2
motorisierte Zweiräder	6	2	9	9	3
davon Krad	4	0	6	6	3
PKW	14	9	30	30	9
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	0	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.556
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,99 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,27 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	19	19	15	15	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	28	34	32	32	32
Summe mit Personenschaden	48	53	48	48	47
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	14	11	14	14	6
mit Alkohol (Kat. 6)	2	3	0	0	3
mit Flucht (Kat. 5)	46	43	47	47	40
Gesamtzahl	110	110	109	109	96

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	24	21	20	20	16
leicht verletzte Personen	48	39	49	49	43
Gesamtzahl	73	60	70	70	59

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	4	3	3	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	6	6	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	10	20	20	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	44	34	29	29	37
Senioren (65 Jahre und älter)	13	11	12	12	7
Gesamtzahl	73	60	70	70	59

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	7	4	4	5
Radfahrer	20	15	14	14	9
davon Pedelec	2	3	3	3	3
motorisierte Zweiräder	6	8	2	2	7
davon Krad	4	6	0	0	3
PKW	42	27	46	46	35
Bus	0	0	0	0	2
LKW	1	2	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	1	1	4	4	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.810
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 454,32 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 418,98 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	3	3	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	19	25	17	17	17
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	38	42	50	50	47
Summe mit Personenschaden	59	68	70	70	65
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	15	19	19	9
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	4	4	7
mit Flucht (Kat. 5)	81	72	93	93	75
Gesamtzahl	156	158	186	186	156

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	3	3	1
schwer verletzte Personen	26	33	18	18	20
leicht verletzte Personen	61	64	69	69	62
Gesamtzahl	89	98	90	90	83

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	7	4	7	7	9
Jugendliche (15-17 Jahre)	7	4	3	3	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	10	21	17	17	15
Erwachsene (25 -64 Jahre)	50	54	48	48	42
Senioren (65 Jahre und älter)	15	15	15	15	10
Gesamtzahl	89	98	90	90	83

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	4	8	8	4
Radfahrer	10	20	18	18	16
davon Pedelec	1	7	7	7	6
motorisierte Zweiräder	8	4	6	6	8
davon Krad	5	3	4	4	1
PKW	60	64	52	52	53
Bus	0	2	0	0	0
LKW	3	2	3	3	0
sonstige Fahrzeuge	3	2	3	3	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.678
 Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 413,31 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 516,64 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	17	11	12	12	11
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	16	16	21	21	17
Summe mit Personenschaden	35	28	34	34	28
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	9	9	9	3
mit Alkohol (Kat. 6)	2	0	3	3	1
mit Flucht (Kat. 5)	29	30	36	36	31
Gesamtzahl	75	67	82	82	63

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	1	1	0
schwer verletzte Personen	22	14	14	14	18
leicht verletzte Personen	25	23	25	25	32
Gesamtzahl	49	38	40	40	50

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	1	2	2	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	1	1	1	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	6	5	10	10	11
Erwachsene (25 -64 Jahre)	25	24	19	19	30
Senioren (65 Jahre und älter)	9	7	8	8	4
Gesamtzahl	49	38	40	40	50

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	1	1	1	1
Radfahrer	8	6	10	10	7
davon Pedelec	1	0	3	3	4
motorisierte Zweiräder	3	2	6	6	3
davon Krad	1	2	3	3	2
PKW	35	28	21	21	38
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	1	1	1	1
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Oelde



Einwohner: 29.238
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 509,61 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 328,34 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	37	36	33	33	26
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	62	85	84	84	60
Summe mit Personenschaden	99	123	118	118	86
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	14	22	22	22	17
mit Alkohol (Kat. 6)	2	9	3	3	6
mit Flucht (Kat. 5)	126	141	181	181	159
Gesamtzahl	241	295	324	324	268

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	2	1	1	0
schwer verletzte Personen	39	38	35	35	26
leicht verletzte Personen	101	115	113	113	70
Gesamtzahl	140	155	149	149	96

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	16	11	11	7
Jugendliche (15-17 Jahre)	9	10	10	10	4
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	22	27	27	27	18
Erwachsene (25 -64 Jahre)	71	73	77	77	46
Senioren (65 Jahre und älter)	25	29	24	24	20
Gesamtzahl	140	155	149	149	96

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	15	12	3	3	9
Radfahrer	33	60	53	53	45
davon Pedelec	7	17	21	21	19
motorisierte Zweiräder	4	15	13	13	8
davon Krad	2	9	6	6	4
PKW	80	64	73	73	32
Bus	0	0	0	0	0
LKW	7	3	5	5	0
sonstige Fahrzeuge	1	1	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.007
Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 363,41 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 254,38 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	9	12	12	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	22	43	19	19	18
Summe mit Personenschaden	38	52	31	31	24
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	9	9	9	6
mit Alkohol (Kat. 6)	3	4	3	3	2
mit Flucht (Kat. 5)	24	44	37	37	36
Gesamtzahl	70	109	80	80	68

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	20	9	12	12	6
leicht verletzte Personen	33	54	28	28	22
Gesamtzahl	53	63	40	40	28

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	6	13	3	3	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	3	4	4	4
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	7	9	9	4
Erwachsene (25 -64 Jahre)	28	34	18	18	13
Senioren (65 Jahre und älter)	5	5	6	6	5
Gesamtzahl	53	63	40	40	28

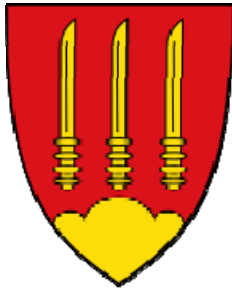
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	5	3	3	1
Radfahrer	9	21	8	8	11
davon Pedelec	1	2	2	2	2
motorisierte Zweiräder	4	5	6	6	4
davon Krad	2	2	4	4	4
PKW	30	29	22	22	7
Bus	0	3	0	0	0
LKW	6	0	1	1	4
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.193
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 324,10 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 422,74 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	12	16	6	6	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	33	34	34	34	30
Summe mit Personenschaden	46	51	40	40	43
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	6	17	17	2
mit Alkohol (Kat. 6)	1	3	3	3	1
mit Flucht (Kat. 5)	48	40	49	49	42
Gesamtzahl	99	100	109	109	88

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	1	0	0	1
schwer verletzte Personen	17	20	6	6	18
leicht verletzte Personen	39	51	40	40	41
Gesamtzahl	57	72	46	46	60

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	3	3	3	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	5	2	2	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	9	5	5	12
Erwachsene (25 -64 Jahre)	32	43	30	30	37
Senioren (65 Jahre und älter)	7	12	6	6	5
Gesamtzahl	57	72	46	46	60

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	1	4	4	3
Radfahrer	20	24	12	12	12
davon Pedelec	4	5	7	7	5
motorisierte Zweiräder	13	7	4	4	6
davon Krad	4	4	3	3	4
PKW	23	37	23	23	37
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	1	1	1	2
sonstige Fahrzeuge	1	2	2	2	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.193
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 530,58 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 462,37 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	17	24	17	17	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	33	32	37	37	30
Summe mit Personenschaden	52	56	54	54	45
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	16	14	14	7
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	2	2	2
mit Flucht (Kat. 5)	65	66	71	71	57
Gesamtzahl	128	139	141	141	111

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	3	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	21	29	19	19	19
leicht verletzte Personen	46	36	51	51	42
Gesamtzahl	70	65	70	70	61

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	1	5	5	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	5	1	1	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	19	14	13	13	15
Erwachsene (25 -64 Jahre)	33	38	41	41	31
Senioren (65 Jahre und älter)	14	7	10	10	8
Gesamtzahl	70	65	70	70	61

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	0	2	2	6
Radfahrer	15	20	24	24	11
davon Pedelec	0	0	5	5	5
motorisierte Zweiräder	7	6	6	6	8
davon Krad	3	2	4	4	5
PKW	34	35	38	38	34
Bus	8	1	0	0	0
LKW	1	2	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Telgte



Einwohner: 19.911
Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 401,79 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 341,52 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	22	19	12	12	11
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	50	56	56	56	41
Summe mit Personenschaden	72	75	68	68	53
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	8	11	11	8
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	1	1	6
mit Flucht (Kat. 5)	76	83	77	77	76
Gesamtzahl	157	167	157	157	143

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	0	0	1
schwer verletzte Personen	26	20	16	16	14
leicht verletzte Personen	75	68	64	64	53
Gesamtzahl	101	88	80	80	68

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	12	8	3	3	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	6	3	3	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	10	8	9	9	15
Erwachsene (25 -64 Jahre)	66	47	49	49	29
Senioren (65 Jahre und älter)	11	19	16	16	19
Gesamtzahl	101	88	80	80	68

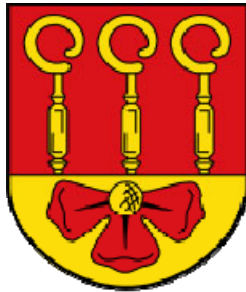
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	2	5	4	4	6
Radfahrer	36	42	35	35	25
davon Pedelec	4	8	13	13	10
motorisierte Zweiräder	10	3	10	10	5
davon Krad	3	1	6	6	4
PKW	49	35	27	27	28
Bus	0	0	1	1	0
LKW	3	3	2	2	1
sonstige Fahrzeuge	1	0	1	1	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.654
 Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 387,23 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 316,11 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019 Jan-Dez	2020 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	10	16	15	15	10
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	20	25	23	23	24
Summe mit Personenschaden	32	41	38	38	34
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	13	9	9	8
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	1	1	2
mit Flucht (Kat. 5)	31	44	33	33	15
Gesamtzahl	67	100	81	81	59

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	11	18	20	20	10
leicht verletzte Personen	23	35	29	29	30
Gesamtzahl	36	53	49	49	40

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	2	4	4	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	2	1	1	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	7	9	14	14	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	22	28	16	16	22
Senioren (65 Jahre und älter)	3	12	14	14	3
Gesamtzahl	36	53	49	49	40

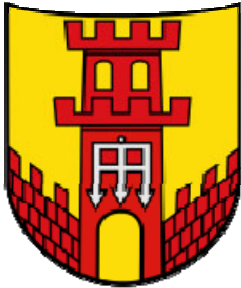
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	4	4	4	2
Radfahrer	8	12	11	11	8
davon Pedelec	1	0	3	3	1
motorisierte Zweiräder	7	5	4	4	8
davon Krad	3	4	2	2	1
PKW	19	29	30	30	21
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	3	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 09.02.2021

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.157
 Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 546,33 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 460,21 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 379,71 (akt. Jahr)

	2017	2018	2019	2019	2020
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	1	1	3
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	34	41	41	41	30
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	114	104	112	112	104
Summe mit Personenschaden	148	147	154	154	137
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	24	22	21	21	15
mit Alkohol (Kat. 6)	11	5	8	8	6
mit Flucht (Kat. 5)	195	212	218	218	185
Gesamtzahl	378	386	401	401	343

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	2	1	1	4
schwer verletzte Personen	38	54	48	48	35
leicht verletzte Personen	167	135	154	154	132
Gesamtzahl	205	191	203	203	171

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	17	11	25	25	9
Jugendliche (15-17 Jahre)	14	16	7	7	11
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	33	36	36	36	28
Erwachsene (25 -64 Jahre)	115	91	85	85	91
Senioren (65 Jahre und älter)	26	36	50	50	30
Gesamtzahl	205	191	203	203	171

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	19	9	19	19	3
Radfahrer	61	68	78	78	70
davon Pedelec	13	15	19	19	27
motorisierte Zweiräder	15	21	18	18	14
davon Krad	7	11	9	9	4
PKW	95	89	84	84	81
Bus	0	0	0	0	0
LKW	5	4	2	2	3
sonstige Fahrzeuge	10	0	2	2	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

